

BUNDESGERICHTSHOF

IVa ZR 192/84 **BESCHLUSS**

in dem Rechtsstreit

1. der Frau Maria W[REDACTED], H[REDACTED]straße 1, H[REDACTED],
2. der Frau Gerda P[REDACTED] geb. W[REDACTED], N[REDACTED],
S[REDACTED],

Beklagte und Revisionsklägerinnen,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

g e g e n

Frau Edith W[REDACTED], H[REDACTED]straße 1, H[REDACTED],

Klägerin und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigte
II. Instanz:

Rechtsanwälte Dr. [REDACTED] und
Partner in [REDACTED] -

17

Der IVa - Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat
durch den Vorsitzenden Richter Dr. Hoegen und die
Richter Rottmüller, Dr. Schmidt-Kessel, Dr. Zopfs
und Dr. Ritter

am 25. September 1985

beschlossen:

Die Revision der Beklagten gegen das Urteil
des 4. Zivilsenats des Oberlandesgerichts
Celle vom 13. Juli 1984 wird nicht ange-
nommen.

Die Rechtssache hat keine grundsätzliche Be-
deutung. Die Revision hat im Endergebnis
auch keine Aussicht auf Erfolg (vgl. § 554 b
ZPO in der Auslegung des Beschlusses des BVerfG
vom 11. Juni 1980 - 1 PBvU 1/79 - NJW 1981,
39).

Die Beklagten tragen die Kosten des Revisions-
verfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Der Streitwert für die Revisionsinstanz wird
auf 2.000.000,- DM festgesetzt, da für eine
negative Feststellungsklage der volle Wert

17

- 3 -

einzusetzen ist, der dem (Mindest-) Verkehrs-
wert abzüglich Grundstücksbelastungen und
Entnahme der Klägerin entspricht.

Dr. Höegen

Rottmüller

Dr. Schmidt-Kessel

Dr. Zopfs

Dr. Ritter

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)